

Artur Kopka/Jürgen Treulieb

„Struktur und Praxis der Politikberatung und des Lobbyismus im deutsch-polnischen Vergleich“

6/9 ECTS

Projektseminar: MASS: Politik und Kultur / Praxisrelevante Fertigkeiten

MES: Zentralbereich Politik / WPM6: Europäische Wirtschaftspolitik /

Praxismodul: Praxisrelevante Fertigkeiten

Block

Donnerstag: 11.00 - 18.00 Uhr,

Veranstaltungsbeginn: 15.04.2021, 11 - 14 Uhr

Dem modernen politischen System – als Subsystem einer Informations-, Kommunikations- und Wissensgesellschaft – stellt eine Vielzahl von Akteuren und Institutionen wissenschaftliches Wissen bereit, das die politische Praxis sachlich fundieren und effektivieren aber auch orientieren soll. Das politische System hat dabei diverse organisatorische Konfigurationen und Prozesse des Wissensmanagements ausdifferenziert, um dieses Wissen aufzugreifen und zu verarbeiten. Das Seminar führt in das Aufgaben- und Tätigkeitsfeld „Politikberatung beim Deutschen Bundestag“ sowie „Politikberatung beim Polnischen Sejm“ in vergleichender deutsch-polnischen Perspektive ein und bereitet auf die Tätigkeit als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in respektive Referent/in bei Fraktionen und Abgeordneten vor. Die Veranstaltung ist berufsorientiert und berufspraktisch angelegt. Dabei rückt aber das theoretische Verständnis des spezifischen Verhältnisses von Wissenschaft und Politik, das in Beratungsprozessen auf parlamentarischer Ebene aktualisiert wird, in den Mittelpunkt. Das Seminar findet im Rahmen eines von der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung geförderten Forschungsprojekts statt, das in Zusammenarbeit zwischen der EUV in Frankfurt (Oder) und der AMU in Poznań durchgeführt wird. Die Lehrveranstaltung kombiniert „forschendes Lernen“ (Recherchen beim deutschen Bundestag im Praxisfeld Politikberatung) sowie „Praxissimulation“ (Praktikum/Hospitation in den Abgeordnetenbüros bzw. Politikberatungs- oder Lobbyinstitutionen, Mitwirkung an realen Beratungsvorgängen). Es handelt sich dabei um ein innovatives Format, das die Lehre zum integralen Teil der Forschung werden lässt. Die Studierenden sollen die am Projekt teilnehmenden Wissenschaftler bei der empirischen Feldarbeit im Rahmen qualitativer Erhebungen zu relevanten Aspekten der Politikberatung unterstützen. Mit Hilfe von Interviews werden die subjektiven Orientierungen der Politiker und der unterschiedlichen Berater über ihre Rollenverständnisse, Ziele und Handlungsrepertoires sowie die wahrgenommenen Rahmenbedingungen ihrer Arbeit exploriert. Darüber hinaus ist es geplant (vorausgesetzt, dass die Finanzierung bewilligt wird und die Corona-Lage es zulässt), den Studierenden während einer Exkursion nach Warschau die Möglichkeit zu geben, Einblicke in die wichtigsten politischen Institutionen in Polen zu erhalten sowie deren Funktionsweise vor Ort zu erleben, um diese anschließend mit den Studierenden polnischer Partneruniversitäten bei einem gemeinsamen Workshop in Frankfurt (Oder) zu diskutieren.

Literatur: Wolfgang Börnsen, Vorbild mit kleinen Fehlern – Abgeordnete zwischen Anspruch und Wirklichkeit, Sankt Augustin 2001; Niklas Luhmann, Die Politik der Gesellschaft, Frankfurt am Main,

2000; Manfred Mai, Thomas Petermann (Hrsg.), Das wohlberatene Parlament, Berlin 1990; Svenja Falk, Andrea Römmele, Dieter Rehfeld, Martin Thunert (Hrsg.), Handbuch Politikberatung, Wiesbaden 2006; Stephan Bröchler, Rainer Schützeichel (Hrsg.), Politikberatung, Stuttgart 2008; Artur Kopka, Dorota Piontek, Michael Minkenberg (Hrsg.), Politikberatung und Lobbyismus im parlamentarischen Entscheidungsprozess. Deutschland und Polen im Vergleich, Wiesbaden 2019.

Teilnahmevoraussetzungen: Polnischkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldungen per E-Mail an: kopka@europa-uni.de.

Hinweise zur Veranstaltung: Blockseminar - Vorbesprechung: 15.04.2021, 11 - 14 Uhr, weitere Termine werden bekanntgegeben: 1. Blocksitzung: 29.04.2021, 11 - 18 Uhr, 2. Blocksitzung: 20.05.2021, 11 - 18 Uhr, Abschlussitzung: 15.07.2021, 11 - 16 Uhr, 14-tägige Hospitation im Deutschen Bundestag in Berlin bzw. in einer Politikberatungs- oder Lobbyinstitution: 14.-25.06.2021, geplant ist eine 3-tägige Studienreise nach Warschau zu den wichtigsten politischen Institutionen in Polen sowie ein gemeinsamer Workshop mit den Studierenden der AMU, UW und UW r in Frankfurt (Oder) (voraussichtlicher Studierendenbeitrag 60,- €)

Leistungsnachweis: Praktikumsplan und -bericht, Interviewprotokolle, Essays.

Termine (Präsenz): Vorbesprechung: 15.04.2021, 11 - 14 Uhr

Sprache: Deutsch